

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am Donnerstag, 10. Mai 2007, 16.00 Uhr, im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schlossmacherplatz, 42477 Radevormwald.

Anwesend: R. Greif, Vorsitzende
I. Bartholomäus
O. Jung
U. Hebrock
M. Ihrig
A. Müller
K. Haselhoff

Sachkundige BürgerInnen: S. Plasberg-Keidel
Ch. Schlüter
H. Calik
T. Klee Vertr. für S. Hedderich
St. Prahl
A. Pizzato

Beratende Mitglieder: H. Löffler
K.-H. Potthoff (Pfarrer)

Von der Verwaltung: U. Butz
P. Klee
M. Faubel
R. Meskendahl
M. Schäfer Schriftführerin

Tagesordnung: (Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 26. Februar 2007
2. Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen
Antrag der SPD Fraktion vom 21.02.2007
3. Vertretung des Schulträgers in den Schulkonferenzen zur Bestellung einer Schulleiterin oder eines Schulleiters
4. Erfahrungen aus einem Jahr „Offene Ganztagschule“
5. Erweiterter Kundenservice der Bücherei
6. Mitteilungen und Fragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 26. Februar 2007

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen Antrag der SPD Fraktion vom 21.02.2007

Unter Hinweis auf die der Einladung beigefügten Vorlage erläutert Frau Butz diese nochmal Punkt für Punkt

3. Vertretung des Schulträgers in den Schulkonferenzen zur Bestellung einer Schulleiterin oder eines Schulleiters

Mit Bezug auf die beigefügte Vorlage fasst die Vorsitzende kurz zusammen, dass bei künftigen Wahlen einer neuen Schulleitung bis zu drei Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers beratend, sowie ein stimmberechtigtes Mitglied teilnehmen können.

Seitens der SPD, vertreten durch Herrn Müller, wird der Vorschlag gemacht, Herrn Haselhoff (UWG) als stimmberechtigtes Mitglied, Herrn Ebbinghaus (fraktionslos) und ihn selbst als beratende Mitglieder der Schulkonferenz zu benennen.

Frau Bartholomäus von der CDU führt an, dass auf jeden Fall die Vorsitzende des Fachausschusses als stimmberechtigtes Mitglied in die Schulkonferenz zu entsenden ist.

Bei dieser Diskussion weist Frau Butz nochmals deutlich darauf hin, dass ebenfalls ein Mitglied der Verwaltung als beratendes Mitglied lt. Gemeindeordnung zu benennen ist, man jedoch bis zu drei Vertretern der Fraktionen in die Schulkonferenz entsenden kann.

Frau Pizzato von der FDP spricht sich ebenfalls für Frau Greif als stimmberechtigtes Mitglied aus.

Es erfolgt die Abstimmung, Frau Greif als stimmberechtigtes Mitglied in die Schulkonferenz zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen** **(5 CDU, 1 FDP)**
 7 Nein-Stimmen **(5 SPD, 2 UWG)**

Nun erfolgt die Abstimmung Herrn Haselhoff als stimmberechtig in die Schulkonferenz zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen** **(5 SPD, 2 UWG)**
 6 Nein-Stimmen **(5 CDU, 1 FDP)**

Somit ist Herr Haselhoff als stimmberechtigtes Mitglied der Schulkonferenz gewählt.

Danach erfolgt die Abstimmung über die Anzahl der beratenden Mitglieder, die in die Schulkonferenz geschickt werden. Man einigte sich auf drei Mitglieder für alle Schulformen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss über folgende Mitglieder zur Benennung ab.

Frau Greif von der CDU, Herr Müller von der SPD und Frau Butz von der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Erfahrungen aus einem Jahr „Offene Ganztagschule“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Greif die anwesenden Schulleitungen:
Herr Berghaus, stellvertretend für die GGS Stadt
Frau Ebbinghaus, GGS Bergerhof
Frau Haberstroh, KGS
Herr Walter, GGS Blumenstraße
Frau Hellerling, Armin-Maiwald-Schule und
Herrn Schaumburg, GGS Wupper

Die Schulleitungen berichten nun den Ausschussmitgliedern über ihre Erfahrungen, die sie im Bereich der Betreuung nach einem Jahr „Offene Ganztagschule“ gemacht haben.

Da die GGS Wupper keine Ganztagschule eingerichtet hat, erläutert Herr Schaumburg sein Betreuungskonzept.

Nach eingehender Diskussion steht sowohl für die Mitglieder des Ausschusses als auch für die Schulleitungen fest, dass bei bleibendem Bedarf mit dem Angebot von mind. einer Gruppe pro Schule weitergemacht wird, möglicherweise bei steigendem Bedarf eine zweite Gruppe einzurichten. Der Niederschrift wird eine Anlage beigefügt, aus der die Anzahl der Kinder hervorgeht, die derzeit an der „offenen Ganztagschule“ teilnehmen.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Schulleitern für ihre Ausführungen.

5. Erweiteter Kundenservice der Bücherei

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Christiane Stein-Hausmann. Frau Stein-Hausmann stellt die neu gestaltete Theke der Bücherei vor und erläutert den Ausschussmitgliedern die damit verbundene Optimierung der Arbeitsabläufe der Mitarbeiterinnen der Bücherei.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Stein-Hausmann für ihre Ausführungen.

6. Mitteilungen und Fragen

- a) Frau Butz trägt dem Ausschuss die Problematik im Bereich Schulschwimmen vor. Aufgrund der Schließung des aqua fun wegen Umbauarbeiten müssen in diesem Bereich Ausweichmöglichkeiten gefunden werden. Hier stehen Alternativen in der ehemaligen Landessportschule und in Hückeswagen zur Verfügung.
- b) Frau Greif weist die Mitglieder des Ausschusses auf die Verabschiedung der Schulleiterin der KGS, Frau Haberstroh, am 8. Juni 07, hin. Ebenfalls bedankt sie sich bei Frau Haberstoh für ihre langjährige Arbeit.
- c) Frau Butz spricht nochmals die umfangreichen Baumaßnahmen aus brandschutztechnischen Gründen am THG an und das Vorschläge zur Auslagerung von 6 Klassen in die ehemalige Berufsschule im nächsten Bauausschuss auf der Tagesordnung stehen.
- d) Des weiteren teilt Frau Butz mit, dass mit Bescheid vom 03.05.2007 die Mittel für die „Offene Ganztagschule“ in Höhe von 450.000,-- € bewilligt wurden und die Umsetzung bis zum 31.12.2007 erfolgen muss.
- e) Herr Haselhoff bittet um detaillierte Unterlagen über den Umbau am THG und an der KGS, damit in der Fraktion darüber beraten werden kann.
- f) Pfarrer Potthoff hat heute zum letzten Mal an dieser Ausschusssitzung teilgenommen, da er nach Bonn verzieht. Er verabschiedet sich bei allen Mitgliedern und zeigt auf, dass seine Arbeit eine spannende Erfahrung für ihn war.

Ende der Sitzung: 17.55 Uhr

Renate Greif
Vorsitzende

Michaela Schäfer
Schriftführerin

Versendetag:

Anlage zum TOP 4 – Erfahrungen aus einem Jahr „Offene Ganztagsschule“

	Anteil der Kinder, die an der OGS teilnehmen (nach Jahrgängen)	Anteil ausländischer Kinder	Anteil Jungen/ Anteil Mädchen	Anteil Jungen/ Anteil Mädchen an der OGS (im Verhältnis zu den Jahrgängen)
GGs Stadt	Gesamt: 29 1. Jahrg. 9 2. Jahrg. 6 3. Jahrg. 11 4. Jahrg. 3	30 – 35 %	50:50	1. J. 63 Kinder – 35 M., 28 J. OGS 9 Kinder – 4 M., 5 J. 2. J. 81 Kinder – 40 M., 41 J. OGS 6 Kinder – 2 M., 4 J. 3. J. 64 Kinder – 28 M., 36 J. OGS 11 Kinder – 6 M., 5 J. 4. J. 83 Kinder – 34 M., 49 J. OGS 3 Kinder – 2 M., 1 J.
GGs Blumenstraße	Gesamt: 37 1. Jahrg. 15 2. Jahrg. 9 3. Jahrg. 7 4. Jahrg. 6	15 ausl. Kinder	21 Jungen 16 Mädchen	1. J. 43 Kinder – 20 M., 23 J. OGS 15 Kinder – 7 M., 8 J. 2. J. 53 Kinder – 23 M., 30 J. OGS 9 Kinder – 3 M., 6 J. 3. J. 46 Kinder – 25 M., 21 J. OGS 7 Kinder – 3 M., 4 J. 4. J. 51 Kinder – 24 M., 27 J. OGS 6 Kinder – 3 M., 3 J.
GGs Bergerhof	Gesamt: 18 1. Jahrg. 8 2. Jahrg. 5 3. Jahrg. 5 4. Jahrg. 0	3 ausl. Kinder 15 dt. Kinder	8 Jungen 10 Mädchen	1. J. 46 Kinder – 24 M., 22 J. OGS 8 Kinder – 5 M., 3 J. 2. J. 50 Kinder – 25 M., 25 J. OGS 5 Kinder – 3 M., 2 J. 3. J. 47 Kinder – 19 M., 28 J. OGS 5 Kinder – 2 M., 3 J.
GGs Wupper	Gesamt: 39 bis 13 Uhr 22 bis 14 Uhr 17 Eingangsstufe bis 13 Uhr 15 bis 14 Uhr 7 3. Jahrg. bis 13 Uhr 4 bis 14 Uhr 5 4. Jahrg. bis 13 Uhr 3 bis 14 Uhr 5	Keine ausl. Kinder	18 Jungen 21 Mädchen	Eingangsstufe 60 Kinder – 34 M., 26 J. 13.00 15 Kinder – 7 M., 8 J. 14.00 7 Kinder – 6M., 1 J. Jahrgang 3 41 Kinder – 17 M., 24 J. 13.00 4 Kinder – 2 M., 2 J. 14.00 5 Kinder – 1 M., 4 J. Jahrgang 4 45 Kinder – 23 M., 22 J. 13.00 3 Kinder – 2 M., 1 J. 14.00 5 Kinder – 3 M., 2 J.

Kath. GSLindenbaum	Gesamt: 31 1. Jahrg. 8 2. Jahrg. 8 3. Jahrg. 11 4. Jahrg. 4	9 ausl. Kinder 22 dt. Kinder	16 Jungen 15 Mädchen	1. J. 42 Kinder – 27 M., 15 J. OGS 8 Kinder – 5 M., 3 J. 2. J. 48 Kinder – 25 M., 23 J. OGS 8 Kinder – 4 M., 4 J. 3. J. 47 Kinder – 21 M., 26 J. OGS 11 Kinder – 5 M., 6 J. 4. J. 53 Kinder – 25 M., 28 J. OGS 4 Kinder – 1 M., 3 J.
Armin-Maiwald-Schule	Gesamt: 21 U I 6 U II 5 M I 6 M II 4	6 ausl. Kinder 15 dt. Kinder	9 Jungen 12 Mädchen	U I. 10 Kinder – 5 M., 5 J. OGS 5 Kinder – 2 M., 3 J. U II. 12 Kinder – 4 M., 8 J. OGS 5 Kinder – 2 M., 3 J. M I 15 Kinder – 6 M., 9 J. OGS 6 Kinder – 3 M., 3 J. M II 15 Kinder – 8 M., 7 J. OGS 4 Kinder – 3 M., 1 J.